

Zweiter Internationaler Fachtag, Berlin

06. November 2020 – 8.30 – 16.30 Uhr, auf dem Pfefferberg

mit Ben Furman, Justine van Lawick, Thomas Pletsch und Peri Terzioglu



Helfernetzwerke der Gegenwart

Stärkung von sozialen Netzwerken und Familienbeziehungen
Ansätze und Praxis Netzwerkinklusiver Arbeit in Sozialarbeit und Therapie

Impulsvorträge / Dialogforen / Podiumsgespräch

Wir sehen einen größer werdenden Bedarf und einen Trend innovativer Ansätze in Schule, Sozialarbeit und Therapie, hin zu einer neuen Herangehensweise an psychosoziale Probleme. Statt Einzelpersonen oder Familien so beeinflussen zu wollen, dass diese ihr Verhalten ändern, versuchen immer mehr Professionelle in Kita, Schule, Jugendhilfe, Psychiatrie und Familienberatung das soziale Umfeld der Familien, die Gemeinschaft an der Suche nach Lösungen für bestehende Probleme mit einzubeziehen und teilhaben zu lassen. Hier ist es weniger die Rolle von Professionellen, zu heilen oder Lösungen zu finden, sondern Kontexte zu schaffen und Prozesse zu erleichtern, bei denen wichtige Menschen des familiären „Dorfes“ zusammenkommen, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Zum zweiten Mal haben wir vier prominente Pioniere dieser Herangehensweise auf den Pfefferberg eingeladen, um nach ihren Impulsvorträgen in Dialogforen über Erfahrungen und Möglichkeiten der Umsetzung miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie können wir beitragen, eine „Soziale Arena“ zu schaffen mit dem Ziel, die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) einer Gemeinschaft zu stärken? Wo liegen die Potentiale, aber auch die Stolpersteine und welche professionelle Haltung brauchen wir dafür?

Der Internationale Fachtag richtet sich an Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Schule, Jugendhilfe, (Kinder- und Jugend-)Psychiatrie, Familienberatung, (Schul-)Sozialarbeit, Kindertagesstätten.

>>> TN-Gebühr 110 € (inkl. Mittagsversorgung)

>>> Anmeldung per mail an puk@pfefferwerk.de



Die Veranstaltung wird unterstützt
von der Skala-Initiative